



# Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt  
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH.  
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:  
Rüdiger Löscher, Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß und Peter Geiger.

Jahrgang 1999

Dienstag, den 6. Juli 1999

Nummer 7

## In der Ortschronik geblättert: **90 Jahre Apotheke in Ellefeld**



*Die Apotheke im neuen Gewand.*



*Die Apotheke vor der Sanierung.  
Fotos und Repros: Rieß.*

Als im Juni 1904 der Ellefelder Gemeinderat die Errichtung einer Apotheke beschließt und daraufhin ein entsprechender Antrag gestellt wird, erteilt nach langem Hinund Herdie Auerbacher Amtshauptmannschaft 1906 einen negativen Bescheid. Es wird die Lebensfähigkeit einer Apotheke angezweifelt.

Nachdem im Jahre 1908 Ellefeld ca. 5700 Einwohner und 1750 Mitglieder in der Krankenkasse der Gemeinde zählt, läßt sich die Erteilung einer Personalkonzession für eine Apotheke nicht mehr aufhalten. Am 20. Juli 1909 schließlich eröffnet der Apotheker Georg Seeliger aus Dessau seine Pforten. Bereits 1916 geht er nach Aue und der aus Kulmbach stammende Max Tebrich übernimmt die "Löwen-Apotheke" in Ellefeld und betreibt zusätzlich auch eine Drogenhandlung.

Die in den Jahren 1918 und 1921 vorgenommenen Revisionen waren ohne Beanstandungen und wurden mit vorzüglich gewertet.

Als im August 1923 der Apotheker Tebrich nach Chemnitz geht, erhält Dr. phil. Hildebrandt aus Zwickau die Erlaubnis zum Weiterbetreiben der Apotheke. Da Hildebrandt ein Augenleiden hatte, war er kaum im Verkaufsraum zu sehen, sondern beschäftigte einen Apotheker und einige Gehilfinnen. Viele Leute glaubten deshalb, daß die Rezepturen nicht richtig ausgeführt würden, weil der Chef eine "unsichtbare Persönlichkeit" sei. Das zeigte sich auch am Umsatz von nur 18.500 RM im Jahre 1926. Ein Dr. Süß aus Dresden bezeichnete die Apotheke als "Hungerapotheke" und schlug vor, sie als zweite Apotheke nach Falkenstein zu verlegen.

Der damalige Bezirksarzt Dr. Müller meinte: "Bei sparsamster und gewissenhafter Geschäfts- und Lebensführung sei es möglich, ohne Schulden zu machen, den täglichen Lebensunterhalt zu verdienen."

Auch der Gemeinderat entschloß sich für die Weiterführung der Apotheke, da die Anzahl Krankenkassenmitglieder auf 2700 gestiegen sei und das "schlechte Geschäft" durch die Krankheit Dr. Hildebrandts begründet wäre. Nach dem Tode Dr. Hildebrandts betrieb der Apotheker Heinz Conrad vorübergehend die Einrichtung, bis am 17. August 1930 der Apotheker Böcker sie übernahm und anschließend für 13.500 RM kaufte. Dazu gehörte die "Offizin (Apotheke) mit sämtlichen Gefäßen, die Homöopathie, die Material-

Glas-, Pack- und Kräuterkammer, das Laboratorium, der Medizinkeller und der Mineralwasserkeller". Bei einer Revision im Jahre 1931 konnte dem Besitzer viel Lob ausgesprochen werden. Obwohl sich in den weiteren Jahren eine Umsatzsteigerung abzeichnete und auch der Arzneimittelbedarf der Lungenheilstätte in Bad Reiboldsgrün mit übernommen wurde, brachte sie nicht den erhofften Verdienst. Die Kriegsjahre 1939 bis 1945 trugen ihren Teil dazu bei. Im Jahre 1946 kam der Apotheker Johannes Schmidt nach Elfeld und übernahm die "Löwen-Apotheke". Er wurde gleichzeitig Leiter der Ausgabestelle im Krankenhaus Obergöltzsch und später auch Kreisapotheker. 1971, nach Erkrankung von J. Schmidt, hat Frau Helge Herold die Einrichtung bis 1984 übernommen. Von da an bis 1988 war Frau Ursula Teichmann die Leiterin der Apotheke. Als 1989 Herr Jürgen Mädler aus Schönheide nach Elfeld kam, verwaltete er zunächst die "Löwen-Apotheke" und konnte sie im Oktober 1990 privatisieren. Zur Freude der Elfelder Bürger schuf er durch Um- und Ausbau eine moderne Einrichtung in unserem Ort.

Heimatsfreunde Elfeld  
T. Löscher/K. Rieß

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Verkauf von Müllbänderolen

Ab 1. 7. 1999 gilt auch bei uns das neue Müllmarkensystem. Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, findet der Verkauf der dafür erforderlichen Müllbänderolen im Rathaus und in verschiedenen Verkaufsstellen statt.

Im Rathaus können Sie diese Müllbänderolen im Zimmer 9 bei Frau Krieger zu den normalen Öffnungszeiten:

Dienstag: von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch: von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: von 9.00 bis 12.00 Uhr

erwerben.

Es gibt Bänderolen für:

80-l-Gefäße á = 6,50 DM

120-l-Gefäße á = 8,50 DM

240-l-Gefäße á = 16,00 DM

und Restmüllsäcke für 80 l á = 6,50 DM.

Bitte prüfen Sie vor Kauf genau, welche Müllbänderolen Sie benötigen, denn Rücknahme, Rückkauf oder Umtausch ist nicht möglich.

#### Hinweis:

Von Ihrem letzten Müllbescheid können Sie die Gefäßgröße entnehmen.

### Entsorgung "Blaue und Gelbe Tonnen" Juli bis Dezember 1999

Gerade Kalenderwoche: **Beginn 1. 7. 1999**  
**Donnerstag: alle 14 Tage**

#### Elfeld:

Alte Auerbacher Straße, Alter Kirchsteig, Standplatz Bahnhofstraße, Alter Schulweg, Am Steinbruch, Bahnhofstraße, Damaschkestraße, Gabelsbergerstraße, Goethestraße, Göltzschtalblick (1,1-cbm-Container), Grenzstraße, Hammerbrücker Straße, Hauptstraße, Hohofen, Hohofener Straße, J.-S.-Bach-Straße, Juchhöh, Kirchstraße, Kleinjuchhöh, Lindenstraße, Lutherstraße, Marktplatz, Mozartstraße, Mühlbergweg, Neuberg, Pestalozzistraße, Quergasse, Standplatz Lindenstraße, R.-Schumann-Straße, Randsiedlung, Rathausweg, Standplatz Südstraße, Rathenaustraße, Reumtengrüner Weg, Schillerstraße, Schulstraße, Straße des Friedens, Südstraße, Turnstraße, Weißmühlenweg, Weststraße.

## Informationen zum Kinderfest im Kindergarten und Hort am 10. Juli

Am Sonnabend, dem 10. Juli, lädt der Elfelder Kindergarten und Schulhort wieder zu einem Kinderfest ein.

Allen großen und kleinen Leuten wird in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen!

## Elfelder Notizen

### Grünes Licht für Hotelbau auf der "Juchhöh"

Der erste Schritt für eine sinnvolle Nutzung der Immobilie des ehemaligen Waldschlößchens "Juchhöh" ist getan: Der "alte" Gemeinderat stimmte in der letzten Sitzung der Legislaturperiode Ende Juni der Aufstellung eines vorhabensbezogenen Bebauungsplanes für das Gelände zu.

Wie bereits berichtet, hatte die Auerbacherin Anita Oertel das ehemalige "Waldschlößchen" im zweiten Anlauf ersteigert. Nun wollen die neuen Eigentümer offenbar Nägel mit Köpfen machen, denn der Architekt Johannes Baumgärtel aus Weischlitz hatte den Gemeinderäten schon die ersten planerischen Vorstellungen vom künftigen Hotelgebäude mitgebracht.

Das dreigeschossige Hotelbauwerk (rund 60 Betten) mit Gastronomie soll über den Standard einer Pension hinausgehen und zu einem touristischen Zentrum werden, das auch Gäste außerhalb Sachsens anlockt. Neben vielfältigen Freizeiteinrichtungen wie Schwimmbad und Fitneßräumen sprach der Architekt auch von einem kleinen Park für die Hotelgäste. Die Finanzierung des Vorhabens wird vom Bauherren getragen, auf die Kommune kommen in dieser Beziehung keine Kosten zu. Zum Baubeginn wollte das Architekturbüro noch keine Angaben machen, voraussichtlich soll er im kommenden Jahr in Angriff genommen werden. Das Wohnhaus, das früher auch die Ausflugsstätte beherbergte, soll erhalten bleiben und zunächst wieder für Wohnzwecke genutzt werden. Nicht benötigte Nebengebäude werden abgerissen. Bürgermeister Heinrich Kerber rechnet allerdings noch mit einem langen baurechtlichen Verfahrensweg bis das Hotel Gestalt annehmen wird. Bei den Anfragen einiger Gemeinderäte klangen trotz der Freude über die Wiederbelebung des Grundstückes auch Zweifel an, ob sich ein Hotelkomplex dieser Dimension in Elfeld rentiert.



## Marktplatz macht Fortschritte

Erinnern Sie sich noch an die Zeiten, als abgestellte Schrottfahrzeuge den Ellefelder Marktplatz "zierten"? Das Bild dürfte wohl endgültig der Vergangenheit angehören, denn die Neugestaltung des Platzes als attraktives Ortszentrum macht sichtbare Fortschritte.

Für den aufmerksamen Beobachter ist allmählich erkennbar, welches Aussehen das Terrain zwischen Turnstraße und Hotel "Ellefelder Hof" künftig einmal haben wird. Neben dem Ruhebereich mit Bänken und Grünanlagen soll vor allem der Mini-Teich das Erscheinungsbild auflockern. Es wird Betonpflaster verlegt, und die Beleuchtung erneuert.

Für die Oberflächengestaltung wurden von der Gemeindeverwaltung insgesamt rund 450.000 Mark veranschlagt. Voraussichtlich im September sollen die Arbeiten beendet sein, und vielleicht könnte sich die diesjährige Kirmes schon auf dem sanierten Marktplatz abspielen.

## Neuer Reitweg eingeweiht

Bei den Hobby-Reitern dürfte es sich schon herumgesprochen haben: Mitte Juni wurde das Reitwegenetz von Ellefeld und Umgebung mit dem ersten ausgewiesenen Reitweg außerhalb der Wälder bereichert.

Der rund vier Kilometer lange Weg beginnt an der Reithalle von Arndt Schöniger und wurde von Landrat Dr. Tassilo Lenk persönlich eingeweiht. Neun private Grundstückseigentümer konnten im Vorfeld der öffentlichen Nutzung unter einen Hut gebracht werden.

Der Ellefelder Reitweg gilt als Auftakt für den weiteren Ausbau des vogtländischen Reitwegenetzes, bei dem künftig vor allem noch mehr Verbindungen zwischen bestehenden Reitwegen in den Wäldern und den Feld- und Wiesenfluren geschaffen werden sollen.

## Medaillensegen für "Ackermanns Haus"

Gleich zehn Qualitätszertifikate samt Medaillen konnte das Ellefelder Familienunternehmen Ackermanns Haus "Flüssiges Obst" GmbH & Co. KG kürzlich bei einer freiwilligen Überprüfung durch unabhängige Experten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) für seine vielfältige Produktpalette in Empfang nehmen. Neben je viermal Bronze und Silber sind die beiden "Goldkinder" aus dem Hause Ackermann besonders hervorzuheben: der Mango-Mandarine-Trunk und das vitaminreiche Mehrfruchtgetränk namens "Top Fit".

Für Geschäftsführer Wilfried Ackermann und seine rund 70 Mitarbeiter war das überaus positive Ergebnis nicht nur eine tolle Überraschung, sondern auch eine Standortbestimmung: "Es zeigt, daß wir uns mit unseren Erzeugnissen auf einem Standard befinden, der bei der Kundschaft gefragt ist", so Ackermann. Nun konzentriert sich das Unternehmen schon auf den nächsten Höhepunkt.

Am 11. September wird das 65jährige Bestehen der Firma gefeiert.

Zum Festauftritt wird unter anderem auch Sachsens Ministerpräsident Kurt Biedenkopf erwartet.

## Oldtimer-Tour führt auch durch Ellefeld

Die diesjährige Auflage der längsten Zuverlässigkeitsfahrt für historische Motorräder und Automobile "2000 Kilometer durch Deutschland" führt am 21. Juli auch durch Ellefeld.

Von Oelsnitz kommend, wird die Oldtimer-Karawane voraussichtlich am Nachmittag über Werda nach Neustadt, Falkenstein, Ellefeld, Auerbach und Rodewisch fahren, wo sie schließlich ihren Weg ins Bierdorf Wernesgrün nehmen wird.

Jürgen Hübner

## Jubilare



### Zum Geburtstag

*viel Glück den Jubilaren unserer Gemeinde!*

14. 7.	Frau Liddy Tunger	zum 91. Geb.
	Herrn Werner Meisel	zum 77. Geb.
	Herrn Manfred Seifert	zum 72. Geb.
15. 7.	Frau Hildegard Gläser	zum 75. Geb.
	Herrn Werner Bley	zum 71. Geb.
16. 7.	Herrn Manfred Jakob	zum 72. Geb.
17. 7.	Herrn Rudolf Haller	zum 87. Geb.
18. 7.	Frau Else Fischer	zum 77. Geb.
19. 7.	Herrn Kurt Wappler	zum 86. Geb.
20. 7.	Frau Helene Müller	zum 92. Geb.
	Frau Ruth Steiniger	zum 74. Geb.
	Frau Johanna Lindner	zum 72. Geb.
	Frau Marga Wappler	zum 70. Geb.
21. 7.	Frau Johanna Hain	zum 76. Geb.
22. 7.	Frau Elsbeth Feustel	zum 82. Geb.
23. 7.	Frau Margarete Schöniger	zum 77. Geb.
24. 7.	Frau Marianne Fischbach	zum 79. Geb.
	Frau Ruth Schlosser	zum 72. Geb.
	Herrn Helmut Schmidt	zum 70. Geb.
27. 7.	Frau Margot Saalbach	zum 70. Geb.
29. 7.	Frau Elli Rudolph	zum 90. Geb.
	Frau Ursula Nahrendorf	zum 77. Geb.
	Frau Hildegard Thoß	zum 74. Geb.
31. 7.	Herrn Helmut Wappler	zum 77. Geb.
1. 8.	Herrn Erich Schönfelder	zum 77. Geb.
2. 8.	Herrn Arno Kühn	zum 78. Geb.
3. 8.	Frau Dora Weithäuser	zum 80. Geb.
	Frau Johanne Eckstein	zum 75. Geb.
5. 8.	Frau Elsa Frank	zum 85. Geb.
	Herrn Gerhard Meyer	zum 85. Geb.
	Frau Anni Blechschmidt	zum 75. Geb.
6. 8.	Frau Hildegart Stock	zum 87. Geb.
	Frau Erna Büttner	zum 75. Geb.
	Frau Gertrud Schmidt	zum 73. Geb.
	Herrn Max Dressel	zum 72. Geb.
7. 8.	Frau Marianne Reinhardt	zum 83. Geb.



## Pension Bahnschlöß'l



Die Pension "Bahnschlöß'l" an der oberen Bahnhofstraße.  
Foto: K. Rieß

Gegen Ende des vergangenen Jahrhunderts haben sich Industrie und Wirtschaft in Deutschland gewaltig entwickelt. Auch in unserer Gemeinde war dieser Trend vor allem auf dem Gebiet der Textilindustrie spürbar. In vielen in den um diese Zeit gebauten Mehrfamilienhäusern wurden im Souterrain oder Erdgeschoß Gewerberäume zum Betrieb von Stickmaschinen geschaffen. Da dieser Einbau in älteren Häusern meistens nicht mehr möglich war, entstanden die teilweise noch heute vorhandenen Stickhäuser, "de Stickstubb".

In dieser Zeit, im Jahre 1895, stellte ein Franz Hermann Petermann bei der hiesigen Gemeindeverwaltung den Antrag zum "Neubau einer Restauration und eines Stickmaschinengebäudes" an der Bahnlinie Zwickau - Falkenstein. Das Pfingsten 1896 eröffnete Gasthaus erhielt den Namen "Bahnschlößchen".

Petermann wird mit Bedacht dieses Grundstück gekauft haben, wurde doch 1893 in unmittelbarer Nähe der Haltepunkt Ellefeld an dieser Bahnstrecke der Bevölkerung übergeben. Mit den abfahrenden und ankommenden Reisenden rechnete er auch mit entsprechenden Gästen. Seine Erwartungen wurden erfüllt.

Weniger dagegen schien die Schiffchenstickerei eingebracht zu haben, denn schon nach wenigen Jahren gab er dieses Gewerbe wieder auf.

Ähnlich war es auch in der Folgezeit. Die Versuche späterer Inhaber, die Räumlichkeiten gewerblich zu nutzen, waren nur von kurzer Dauer.

Die Gaststätte aber wurde stets von der Bevölkerung angenommen und war bis 1959 eine beliebte Einkehrstätte.

In diesem Jahr richtete die Maschinenfabrik Ellma, die spätere Wema, in dem Gebäude Büroräume ein, die sie bis kurz nach der Wende nutzte. Nach Aufgabe dieser Räumlichkeiten durch den Betrieb begannen Karin und Thomas Trommer in dem inzwischen von der Mutter übernommenen Haus mit der Einrichtung einer Pension, die sie nach gründlicher Renovierung 1991 eröffneten. Die Pension, die auf den Namen der Frau läuft, verfügt über sieben Ein- und Mehrbett-Zimmer, die sehr geschmackvoll eingerichtet und mit Dusche, WC, Fernseher und Telefon ausgestattet sind. Die Zimmerpreise einschließlich eines reichlichen Frühstücks sind, gestaffelt nach Länge und Zeitpunkt des Aufenthaltes, sehr günstig. Auf Wunsch kann der Gast gegen einen geringen Aufpreis auch einen Aufenthalt mit Halb- oder Vollpension bekommen.

Die Gäste, die häufig durch Mundpropaganda zur Pension finden, sind Geschäftsreisende, Monteure oder Gäste Ellefelder Bürger.

Nicht selten sind es "Stammgäste", die schon mehrmals Gäste des Hauses und mit dem Service stets zufrieden waren.

Neu im Angebot ist der Urlaubsaufenthalt in der Pension. Mit einem Kleinbus des 1996 von Thomas Trommer eröffneten Taxibetrieb werden die Gäste von ihrer Wohnung abgeholt und wieder zurückgebracht und während ihres Aufenthaltes zu Sehenswürdigkeiten des Vogtlands und Erzgebirges sowie ins Bäderdreieck des benachbarten Tschechiens gefahren. Auf Wanderungen können sie die nähere Umgebung Ellefelds kennenlernen. Gut ankommen auch Vorträge über Sitten und Bräuche sowie Vorführungen volkskünstlerischen Schaffens im Vogtland.

Nähere Einzelheiten über diese Urlaubsform erfahren Interessenten aus einem mit farbigen Fotos sehr informativ gestalteten Prospekt, der vom Haus erhältlich ist.

Trommers Taxi-Unternehmen führt auch regelmäßig Fahrten zu Veranstaltungen durch, wie beispielsweise zur Musikhalle Markneukirchen oder zum Brauereigutshof Wernesgrün, wofür auch die Eintrittskarten versorgt werden. Beliebt sind auch die individuell zusammengestellten Ausflugsfahrten für Einheimische, Urlauber oder Kurgäste der BG-Klinik Falkenstein sowie Mehrtagesfahrten an die Nordsee, nach Prag, Wien oder in die Schweiz, u. a. auch zur Fahrt mit dem Glacier-Expreß. Im kommenden Jahr wird neu aufgenommen eine Reise nach Frankreich zur Besichtigung von Paris. Das Unternehmen führt auch die Beförderung von Patienten sämtlicher Krankenkassen aus und übernimmt den Zubringerdienst zu Bussen und Flughäfen.

Einen wesentlichen Anteil an dem guten Ruf der Pension Bahnschlöß'l haben die seit Jahren beschäftigten Mitarbeiter. Sie sind stets freundlich und zuvorkommend, erfüllen gern die Wünsche der Gäste und tragen so als Bindeglied zwischen ihnen und der Leitung zu einer harmonischen Atmosphäre im Haus bei

(rl).

## Rätsel des Monats Juli

Nennen Sie drei Urlaubsziele aus dem Angebot des Taxi-Unternehmens Trommer!

Drei der richtigen Einsendungen erhalten von der Firma Trommer einen Gutschein in Höhe von 30,00 DM, der bei einer Fahrt mit einem Taxi von Trommer eingelöst werden kann.

Die Einsendungen müssen bis zum 15. Juli im Rathaus (Briefkasten) abgegeben werden. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges. Mitarbeiter des Rathauses und der Redaktion sowie deren Angehörige dürfen sich nicht beteiligen.

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Öffentliche Bekanntmachung

## des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 13. Juni 1999

Der Gemeindevwahlausschuß hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. 6. 1999 das Wahlergebnis in der Gemeinde Ellefeld ermittelt:

1. Zahl der Wahlberechtigten:	2.727
2. Zahl der Wähler:	1.524
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel:	60
4. Zahl der gültigen Stimmzettel:	1.464
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	4.265

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Partei / Wählervereinigung	Kurzbezeichnung	Gesamtstimm en	Anzahl der Sitze
Christlich-Demokratische Union Deutschlands	CDU	1.328	5
Ellefelder Bürgervereinigung	EBV	326	1
Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS	529	2
Unabhängige Liste für Ellefeld	ULE	2.082	8

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber für den Gemeinderat gewählt:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Partei/Wählervereinigung	Anzahl der Stimmen
1	Tittel, Maria Sparkassenfachwirt Hammerbrücker Straße 13, 08236 Ellefeld	ULE	416
2	Hüttner, Rüdiger Hochschullehrer J.-S.-Bach-Straße 5, 08236 Ellefeld	CDU	339
3	Bauer, Bernd Geschäftsführer Lindenstraße 13, 08236 Ellefeld	CDU	316
4	Mädler, Jürgen Apotheker Schulstraße 1, 08236 Ellefeld	ULE	311
5	Wald, Ingeburg Lehrerin Pestalozzistraße 1, 08236 Ellefeld	PDS	234

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Partei/Wählervereinigung	Anzahl der Stimmen
6	März, Sylvia Drogistin Hauptstraße 37, 08236 Ellefeld	ULE	219
7	Schöniger, Arndt Landwirt Südstraße 28, 08236 Ellefeld	CDU	197
8	Wieczorek, Monika Geschäftsführerin Juchhöh 24, 08236 Ellefeld	CDU	176
9	Schaller, Christfried Elektromeister Lindenstraße 21, 08236 Ellefeld	ULE	170
10	Löscher, Wolfgang Geschäftsführer Mühlbergweg 18, 08236 Ellefeld	ULE	161
11	Lorenz, Matthias Tischlermeister Schulstraße 31, 08236 Ellefeld	EBV	153
12	Noack, Ulrich Angestellter Hauptstraße 47, 08236 Ellefeld	ULE	142
13	Reichstein, Gertraude Lehrerin Hohofener Straße 39, 08236 Ellefeld	PDS	136
14	Frank, Bernd Pflegedienstleiter Am Graben 17, 08236 Ellefeld	ULE	133
15	Eßbach, Martina Bürokauffrau Hammerbrücker Straße 10, 08236 Ellefeld	ULE	122
16	Trommer, Heiko Selbstständiger Hohofener Straße 14, 08236 Ellefeld	CDU	107

Ersatzpersonen für den Gemeinderat in der festgestellten Reihenfolge:



Lfd. Nr.	Name, Vorname, Beruf/Stand Anschrift	Partei/Wähler- vereinigung	Anzahl der Stimmen
1	Spörl, Falk Verkaufsberater Damaschkestraße 3, 08236 Ellefeld	CDU	84
2	Trommer, Steffi Krankenschwester Lutherstraße 18, 08236 Ellefeld	CDU	61
3	Kowitz, Torsten Speditionskaufmann Lutherring 15, 08236 Ellefeld	CDU	35
4	Meinel, Karlheinz Geschäftsführer Klein-Juchhöh 12, 08236 Ellefeld	CDU	13
1	Kellner, Konrad Ingenieur Marktplatz 3, 08236 Ellefeld	EBV	76
2	Büttner, Karsten Konditormeister Straße des Friedens 14, 08236 Ellefeld	EBV	39
3	Zöphel, Klaus Werkzeugmacher Schulstraße 24, 08236 Ellefeld	EBV	30
4	Willam, Uwe Koch/Gastwirt Turnstraße 5, 08236 Ellefeld	EBV	28
1	Vogel, Walter staatl. geprüfter Landwirt/Rentner Lutherstraße 8, 08236 Ellefeld	PDS	93
2	Sehling, Hans Kriminaltechniker/Rentner Göltzschtalblick 15, 08236 Ellefeld	PDS	37
3	Thoß, Helmut Rentner Alte Auerbacher Straße 47, 08236 Ellefeld	PDS	29

1	Hagenauer, Frank Textilingenieur Hauptstraße 50, 08236 Ellefeld	ULE	116
2	Ackermann, Ingefrid Rentner Sonnenblick 6, 08236 Ellefeld	ULE	87
3	Müller, Gottfried Geschäftsführer Alte Auerbacher Straße 33, 08236 Ellefeld	ULE	84
4	Kühn, Matthias Bauingenieur Hohofener Straße 8, 08236 Ellefeld	ULE	73
5	Kautzsch, Andreas Heizungs - Sanitärmeister Straße des Friedens 27, 08236 Ellefeld	ULE	48

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis, Neundorfer Straße 94-96, 08523 Plauen, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

08236 Ellefeld, 22.06.1999



*Kerber*  
Kerber  
Bürgermeister



Fortsetzung von Seite 4:

## Auflösung des Rätsels vom Monat Juni

Das Lösungswort hieß:

**KUEHLSCHRANK**

Einen Warengutschein von der Firma Zumkeller in Höhe von 30,00 DM erhalten:

- Maria ETZOLD, Straße des Friedens 4
- Charlotte DONATH, Kirchstraße 6
- Udo ROTHER, Göltzschtalblick 16.

### Aus dem Vereinsleben

## Ellefelder E-Jugend-Fußballer holen Kreismeistertitel



Vor Beginn des Spieljahres 1998/99 haben sich die beiden Übungsleiter Bernd Frank und Matthias Möckel das Ziel gesetzt, in der gut besetzten Staffel I. des Kreisverbandes Göltzschtal um Platz 1 mitzuspielen.

In Kenntnis der eigenen Stärke wurde gegen jeden Gegner auf Sieg gespielt. In den 18 Staffelspielen verließ die Mannschaft 17mal als Sieger den Platz.

Dies bedeutete den Staffelsieg und die Qualifikation für die Endspiele um die Kreismeisterschaft.

In der Staffel II wurde Mylau souverän Erster und durfte nun ebenso auf die Kreismeisterschaft hoffen.

Das erste Endspiel fand am 15. 5. 1999 in Mylau statt. Obwohl die Einsatzbereitschaft stimmte und auch feldüberlegen gespielt wurde, gab es doch ungewohnte Abwehrschwächen, die zu vermeidbaren Gegentoren führten.

Da auch vor dem gegnerischen Tor die nötige Ruhe fehlte und dadurch gute Chancen vergeben wurden, mußte eine unnötige 1 : 3-Niederlage hingenommen werden. Nach dem Spiel waren sich trotz der Enttäuschung alle einig, daß das Blatt beim Rückspiel in Ellefeld noch gewendet wird.

Mit der entsprechenden Motivation ging die Mannschaft dann am 29. 5. 1999 in die entscheidende Partie.

Durch eine begeisternde Leistung gelang es tatsächlich, den Rückstand aufzuholen und am Ende wurde durch einen 3 : 0-Sieg der Kreismeistertitel errungen.

Gefeiert wurde der Erfolg anschließend bei McDonalds in Auerbach. Bei dieser Gelegenheit möchten sich die Jungs nochmals bei Herrn Leucht vom hiesigen Reisebüro für die finanzielle Absicherung bedanken.

Auf den Aufstieg in die Bezirksliga mußte leider verzichtet werden, da ein Teil der Mannschaft in der neuen Saison in die D-Jugend aufrückt.

Um die Mannschaft über mehrere Jahre zusammenzuhalten und gemeinsam zu entwickeln, haben sich die Trainer entschlossen, alle Spieler komplett in die höhere Altersklasse zu übernehmen und eine Großfeld-Mannschaft ins Rennen zu schicken. Dabei wird die erste Saison sicherlich nicht einfach, da jedoch viele der 10- bis 11jährigen Jungen schon eine erstaunliche Spielstärke aufweisen, muß uns keine Angst werden.

### Zum Aufgebot gehören gegenwärtig:

Kevin Hübner, Tobias Frank, Sebastian Subroweit, Rico Jürgens, Danny Jahr, Daniel Siebenkees, Steven Tocik, Rene Tunger, Tobias Dämmig, Ricardo Hackl, Dominique Lindner, Johannes Groß, Philipp Seidel und Kevin Seidel.

## Kirchliche Nachrichten

### Das Wort zum Monat Juli:

*Jesus Christus spricht: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.*

*Matthäus 6,33*

"Das war der reine Zufall", so erklärt mancher ein glückliches Ereignis. Man hat es nicht erwartet, berechnet und geplant. Vielleicht hat man es im Stillen gehofft? Und dann kam das große Glück ins Haus. Oder es war eine wunderbare Bewahrung vor einem schweren Unfall. Den Zufall kennt jeder Leser in seinem Leben. Aber allein davon kann man nicht leben. Das Leben bedarf der Planung, der gezielten Anstrengung. Wer es im Leben zu etwas bringen will, kann nicht alles dem Zufall überlassen.

Im Leben zu etwas bringen, das will doch jeder. Die Eltern wollen gern, daß ihre Kinder es noch zu etwas weiter bringen, als sie selbst. Vor allem muß das Geld stimmen. Aber auch das Ansehen, die Ehre, der Einfluß auf andere Menschen sind solche Lebensziele. Ihnen wird vieles untergeordnet, ja oft geopfert, die Wahrhaftigkeit, das gute Gewissen, manchmal auch die Ehe und die Familie.

Christen leben nach anderen Rangordnungen. Das Reich Gottes ist die Zielvorgabe. Für Nichtchristen ist das sicher ein seltsamer Begriff. Ist das der Himmel jenseits der Milchstraße? Nein, es ist ein Bereich persönlicher Erfahrung, der in der Bibel durch drei Worte bestimmt wird: Gerechtigkeit, Friede und Freude. Zumindest nach dem ersten besteht in unserer Gesellschaft ein erheblicher Nachholebedarf. Friede ist angesichts der schwellenden Krise vor unserer Haustür in Jugosla-

wien noch ein Fremdwort. Da liegt Kaschmir schon etwas ferner und die etwa 40 Kriegsherde in der ganzen Welt sind fast nur der Statistik bekannt.

Wieviele von uns aber nicht nur den Unfrieden vor der Haustür erfahren, sondern im Haus, in der Familie, in der Ehe, genauso ausweglos, unlösbar, wie auf den Kriegsschauplätzen der Welt, das weiß oft nicht einmal der Nachbar. Lediglich bei der Freude könnte man, wenn man den Werbeprospekten, den musikalischen Festivals, den Unterhaltungssendungen folgt, voll seinen Bedarf decken.

Bei der Gerechtigkeit, die Jesus Christus als Lebensziel setzt, geht es nicht um einen sozialen oder wirtschaftlichen Ausgleich, den Gleichstand aller, um eine Einebnung von Unterschieden in der gesamten Bevölkerung. Gerechtigkeit ist ein Rechtsurteil, das Gott einmal über das Leben eines jeden Menschen fällen wird, ob einer "gläubig" oder "ungläubig" ist. Das wird nicht nach der Zahl der guten oder bösen Taten gefällt, wie es sich die meisten Menschen, aber auch manche Christen vorstellen. Es gibt nämlich Menschen, deren moralische Qualität wesentlich besser ist, als die mancher Christen. Die kämen dann auch "in den Himmel", obwohl sei Atheisten sind. Die Gerechtigkeit, die Jesus meint, hat weniger mit Moral, Anständigkeit, Ehrbarkeit und sonstigen menschlichen Qualitäten zu tun. Man bekommt sie ohne solche Anstrengungen einfach zugerechnet, geschenkt. Das geschieht in dem Fall, wenn man einen Fürsprecher braucht und sich damit an Jesus Christus wendet. Er ist der beste Rechtsanwalt, wenn wir es nicht mehr allein schaffen. "Jesus Christus errette mich jetzt, sonst gehe ich kaputt." Solch ein Ruf genügt, um vom Richter Gott freigesprochen zu werden. Das nennt man Evangelium. Wer danach trachtet, für den übernimmt Jesus auch die Garantie, daß viele andere Lebensprobleme sich wie durch Zufall lösen - nicht alle Probleme.

Jesus Christus verspricht, daß Menschen, die zuerst in ihrem Lebenskampf auf dieser Ebene geschenkter Gerechtigkeit Klarheit geschaffen haben, unter seinem Segen leben, einem unverdienten Glück.

Das könnte der biblische Ausdruck für das Wort Zufall sein.

Mit freundlichen Grüßen  
Günter Moosdorf, Prediger

## Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9

**Mittwoch, den 7. Juli**

9.30 Uhr kein Bibelgespräch, dafür

**Donnerstag, den 8. Juli**

14.30 Uhr Seniorenkreis für alle über 60 ...

**Sonntag, den 11. Juli**

9.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, den 14. Juli**

9.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, den 18. Juli**

9.00 Uhr Gottesdienst

nachmittags **Sommer-Gemeinde-Fest** mit den Falkensteinern im Grundstück Schillerstraße!

**Mittwoch, den 21. Juli**

9.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, den 25. Juli**

9.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, den 28. Juli**

9.30 Uhr kein Bibelgespräch

**Sonntag, den 1. August**

10.00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste **Kindergottesdienste für verschiedene Altersgruppen.**

**Alten-Bibelstunde:** Göltzschtalblick Nr. 15, mittwochs, 15.00 Uhr, 14. und 28. Juli - herzliche Einladung!

**Posaunenstunde:** donnerstags, um 19.00 Uhr

**Chorübungsstunde:** mittwochs, um 19.30 Uhr

**Seniorenkreis:** für alle ab 60 - am Donnerstag, dem 8. Juli, 14.30 Uhr

**Kindergottesdienst:** sonntags, 9.00 Uhr, am 1. Sonntag des Monats, 10.00 Uhr

**Kindertreffs:** **offen für alle \*hören \* entdecken \* basteln \*singen**

**1. - 5. Klasse:** **mittwochs, um 15 Uhr, am 7. und 14. 7.**

**6. - 7. Klasse:** **mittwochs, um 15 Uhr, am 7. und 14. 7.**

**Kinder-Kreativ-Stunden:**

das heißt spezielle Kindertreffs mit ganz speziellen Bastel-Themen - offen für alle Interessenten! - am 6. und 13. Juli, jeweils von 15 Uhr - ca. 17 Uhr im Kinder- und Jugendkeller im Pfarrhaus, Bahnhofstr. 9. - Die Kinder sollen entsprechend bastelgeeignete Kleidung tragen!

**Hallo, junge Leute! Für Euch:**

**jeden Sonnabend, 19 Uhr, Jugendstunde!!!**

**im Kinder- und Jugendkeller der EmK in Ellefeld oder im Grundstück Schillerstraße - evtl. telef. Einzelheiten erfragen.**

Mit freundlichen Grüßen und herzlicher Einladung!

Ihre Ev.-meth. Gemeinde Ellefeld  
Pastor Christian Meischner

## Luther- Kirchgemeinde Ellefeld



Pfarramt: Robert-Schumann-Str. 22, Telefon: 5261

**Unsere Gottesdienste im Juli:**

... feiern wir in der Luther-Kirche. In unseren Gottesdiensten wird parallel zur Predigt ein Kindergottesdienst angeboten.

**11. Juli**

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**18. Juli**

9.00 Uhr Familiengottesdienst zum Ferienbeginn



25. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst

### Unsere Gemeindeveranstaltungen im Juli:

... finden - wenn nicht anders vermerkt - im Gemeindehaus Robert-Schumann-Straße 22 statt.

Kükenkreis:	hat im Juli Sommerpause
Vorschulkinderkreis:	während der Schulzeit, freitags, 15.30 Uhr
Schülerkreis:	während der Schulzeit, donnerstags, 15.00 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags, 19.30 Uhr
Frauen- und Mütterkreis:	am Dienstag, dem 6. Juli, 19.30 Uhr
Hausbibelkreis:	am Dienstag, dem 13. und 20. Juli, 19.30 Uhr
Seniorenachmittag:	am Donnerstag, dem 17. Juli, 15.00 Uhr
Bibelstunde im Göltzschtalblick 15:	am Mittwoch, dem 14. und 28. Juli, 15.00 Uhr

### Öffnungszeiten des Pfarramtes Robert-Schumann-Straße 22:

#### Achtung!!

Während der Ferienzeit geänderte Öffnungszeiten, die im "Ellefelder Kirchenblatt" noch bekanntgegeben werden.

dienstags:	9.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
donnerstags:	16.00 - 18.00 Uhr
freitags:	9.00 - 11.00 Uhr

Montags und mittwochs ist das Pfarramt geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

D. Bankmann  
Pfarrer

## Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



### sonntags (außer 11. 7.)

10.30 Uhr	Sonntagsschule
19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

### Sonntag, 11. 7.

14.30 Uhr	Kinderfest für alt und jung
-----------	-----------------------------

### dienstags

19.30 Uhr	Bibelstunde (am 13. 7. getrennt für Männer und Frauen)
-----------	--

### mittwochs, am 14. und 28. 7.

15.00 Uhr	Bibelstunde im Göltzschtalblick 15
-----------	------------------------------------

### mittwochs, außer 28. 7.

17.00 Uhr	Mittlere Generation (ab etwa 12 Jahre)
-----------	--

### mittwochs

19.30 Uhr	Jugendstunde
-----------	--------------

### Sonnabend, 31. 7.

19.30 Uhr	Mittlere Generation
-----------	---------------------

*Alle sind herzlich eingeladen!*

## Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein

Am Lohberg 2 - Tel. 6721

### Gemeindeinformationen für den Monat Juli: Sommerregelung Gottesdienste

#### Samstag, 10. 7.

18.00 Uhr	Heilige Messe in Rodewisch
-----------	----------------------------

#### Sonntag, 11. 7.

8.30 Uhr	Heilige Messe in Auerbach
10.00 Uhr	Heilige Messe in Falkenstein (kein 8.00 Uhr-Gottesdienst)

#### Samstag, 17. 7.

18.00 Uhr	Heilige Messe in Rodewisch
-----------	----------------------------

#### Sonntag, 18. 7.

8.30 Uhr	Heilige Messe in Auerbach
8.00 und	
10.00 Uhr	Heilige Messe in Falkenstein

#### ab 24. 7. bis 29. 8.:

samstags:	18.00 Uhr Heilige Messe in Rodewisch
sonntags:	8.30 Uhr Heilige Messe in Auerbach
	10.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein

Die diesjährige Religiöse Kinderwoche findet vom 25. 8. bis 28. 8. 1999 statt. Anmeldungen umgehend im Pfarrhaus.

Mit freundlichen Grüßen  
Konrad Köst, Pfarrer

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Auerbach e. V.

## Blutspendetermine



Der DRK-Blutspendedienst Sachsen und der DRK-Kreisverband Auerbach bitten Sie, bei der dringend notwendigen Neugewinnung von Rotkreuz-Blutspendern behilflich zu sein. Der Bedarf an Blut und Blutpräparaten steigt ständig und wird weiter wachsen, da kranke Menschen nach wie vor auf die Mithilfe von freiwilligen Spenden angewiesen sind. Helfen Sie bitte mit, daß diese gesellschaftliche Notwendigkeit, die Rettung von Menschenleben, nicht zum Problem wird.

### Termin:

**13. 7. 1999, Ellefeld, Göltzschtalblick 15,  
DRK-Sozialstation,  
von 16.00 bis 19.00 Uhr.**

**KOMM MIT!  
SPENDE  
BLUT  
BEIM ROTEN KREUZ**

# Bereitschaftsdienstplan der Ärzte für den Monat Juli 1999

Datum	Uhrzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon	
				Praxis	Privat
1.7.	17-7	DM Treichel	Falkenstein August-Bebel-Str. 5	5126	70215
2.7.	17-7	DM Genz	Falkenstein Fr.-Engels-Str.17	72456	72047
3.7.	7-7	Dr. Möckel	Falkenstein August-Bebel-Str.4	70386	6053
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in eigener Praxis			
4.7.	7-7	SR Seidel	Falkenstein Bahnhofstraße 17	5234	0171 7225018
5.7.	17-7	FA Schmidt	Falkenstein Dr.Külz-Straße 25	6706	5615
6.7.	17-7	DM Dressel	Falkenstein A.-Bebel-Straße 5	5126	70405
7.7.	17-7	Dr. Schädlich	Ellefeld Winkelgasse 1	789770	0161 2311015
8.7.	17-7	Dr. Rühmer	Falkenstein Dr.Külz-Straße 25	5425	5396
9.7.	17-7	DM Nieber	Werde Hauptstraße 28	88766	03745 6610
10.7.	7-7	Dr. Austen	Falkenstein Oelsnitzer Straße 2	72945	71456
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in eigener Praxis			
11.7.	7-7	Dr. Bunde	Ellefeld R.Schumann Str.1	5278	0172 3408222
12.7.	17-7	Dr. Austen	Falkenstein Oelsnitzer Straße 2	72945	71456
				Praxis	Privat
13.7.	17-7	DM Taubner	Ellefeld Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
14.7.	17-7	FA Schmidt	Falkenstein Dr.Külz-Straße 25	6706	5615
15.7.	17-7	DM Treichel	Falkenstein August-Bebel-Str. 5	5126	70215
16.7.	17-7	DM Genz	Falkenstein Fr.-Engels-Str.17	72456	72047
17.7.	7-7	DM Taubner	Ellefeld Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in eigener Praxis			
18.7.	7-7	DM Taubner	Ellefeld Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
19.7.	17-7	SR Seidel	Falkenstein Bahnhofstraße 17	5234	0171 7225018
20.7.	17-7	DM Dressel	Falkenstein A.-Bebel-Straße 5	5126	70405
21.7.	17-7	Dr. Schädlich	Ellefeld Winkelgasse 1	789770	0161 2311015
22.7.	17-7	Dr. Rühmer	Falkenstein Dr.Külz-Straße 25	5425	5396
23.7.	17-7	Dr. Jäckel	Falkenstein Bahnhofstraße 17	72163	0172 4107274
24.7.	7-7	SR Dr. Puschmann	Grünbach Bahnhofstr. 21 A	73625	73626
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in eigener Praxis			
25.7.	7-7	Dr. Zimmer	Falkenstein Schillerstr.10	222511	71067
26.7.	17-7	Dr. Lüdecke	Bergen Falkensteiner Str.10A	88207	037463 88283
27.7.	17-7	Dr. Bunde	Ellefeld R.Schumann Str.1	5278	0172 3408222
28.7.	17-7	DM Nieber	Werde Hauptstraße 28	88766	03745 6610
29.7.	17-7	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld Straße d.Friedens15	6010	6777
30.7.	17-7	Dr. Jäckel	Falkenstein Bahnhofstraße 17	72163	0172 4107274
31.7.	7-7	DM Brückner	Falkenstein Bahnhofstr.2B	72089	0172 7915639
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in eigener Praxis			

## Was sonst noch interessiert ....

DAK Pressedienst

### Informationen per Scheckheft

Fragen zur Vollwerternährung, zur Schwangerschaft oder zur Pflegeversicherung? Kein Problem. Mit dem neuen Service-Scheckheft der DAK können die gewünschten Informationen nach Hause bestellt werden. Geht es um den Krankenversicherungsschutz im Ausland oder um Schüler-Infos: über das Scheckheft angefordert, kommen die Unterlagen postwendend nach Hause. Mit diesem neuen Scheckheft-Verfahren erweitert die Kasse jetzt den Service für ihre Versicherten und vereinfacht das Bestellen von wichtigen Unterlagen.

Werumzieht, heiratet oder den Arbeitgeber wechselt, findet in dem Heft einen Coupon, um die Krankenkasse zu benachrichtigen. Auch für eine persönliche Beratung zu Hause, kann über den Service-Scheck mit einem Sozialversicherungs-Experten ein Termin vereinbart werden. Sind die Schecks einmal aufgebraucht, gibt's kostenlos neue bei der DAK.

mit wohlfahrts  
**marken  
helfen**










### Pension Wahnenschloß '1

Karin Trommer

- Schöne Zimmer mit DU, WC, TV, Radio Telefon
- HP möglich

☎ 5432      08236 Ellefeld, Bahnhofstr. 36      ☎ 222922

- Seniorenprogramme mit Abholung ab Haustüre
- Patientenbeförderung für alle Kassen
- Ausflugsfahrten durch Vogtland, Erzgebirge, Egerland und Böhmen
- Veranstaltungsfahrten
- Mehrtagesfahrten mit Kleinbussen
- Bus- und Flughafenzubringer



### Taxi

Thomas Trommer

• Personenbeförderung mit Pkw u. Kleinbussen



## auto reparatur

# JETZT HEISS! UNSER URLAUBS-CHECK!

**Wir prüfen für Sie:  
Alle Flüssigkeitsstände, Öle und Wasser, Zündkerzen, Zündanlage, Zahnriemen, Keilriemen, Batterie, Reifen, Bremsbeläge, Auspuff und einiges mehr...!**

Preis für Überprüfung zzgl. evtl. anfallender Teile u. Montagekosten

## 29,90 DM

**Unser großes Meisterhaft-Leistungsangebot - immer in bewährter Qualität:**

**Der perfekte, freundliche Service rund um Ihr Auto**

## Reifen-Jakob

08223 Falkenstein  
Neustädter Straße 1  
Telefon 03745 / 78170



auto  
reparatur